

**RAKO**Version 1 / D  
1020000057711/6  
Überarbeitet am: 13.05.2004  
Druckdatum: 12.07.2004**1. STOFF-/ZUBEREITUNGS- UND FIRMENBEZEICHNUNG****Produktinformation**

Handelsname RAKO  
Produktcode (UVP) 05153646  
Verwendung Synergist  
Firma Bayer CropScience AG  
Alfred-Nobel-Straße 50  
40789 Monheim  
Deutschland

Telefon +49(0)69-305-5748  
Telefax +49(0)69-305-80950  
Auskunftsgebender Bereich Material and Transport Safety Management  
+49(0)69-305-82369/12588

Notrufnummer +49(0)2133-51-4233 (Sicherheitszentrale Dormagen, Bayer AG)

Vertrieb Bayer CropScience Deutschland GmbH  
Elisabeth-Selbert-Straße 4a  
D-40764 Langenfeld  
Deutschland  
Telefon: 02173 / 20760

**2. ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN****Chemische Charakterisierung**Emulsionskonzentrat (EC)  
900 g/l Rapsöl, 20 g/l Rizinusöl-/Fettalkoholethoxylat**Gefährliche Inhaltsstoffe**

Chemische Bezeichnung	CAS-Nr. / EINECS-Nr.	Symbol(e)	R-Sätze	Konzentration [%]
Alkoholethoxylat		Xi	R41	>= 2,00 - <= 5,00

**3. MÖGLICHE GEFAHREN****Gefahrenhinweise für Mensch und Umwelt**

Gefahr ernster Augenschäden.

**4. ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN****Allgemeine Hinweise**

Besmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.

**Hautkontakt**

Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit Wasser und Seife.

**Augenkontakt**

Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit viel Wasser ausspülen und Arzt konsultieren.

## RAKO

Version 1 / D  
102000005771

2/6

Überarbeitet am: 13.05.2004  
Druckdatum: 12.07.2004

---

### **Verschlucken**

Bei versehentlichem Verschlucken kein Erbrechen herbeiführen, Arzt hinzuziehen. Mund gründlich mit Wasser spülen. Medizinalkohle einnehmen.

### **Hinweise für den Arzt**

#### **Symptome**

reizende Wirkungen

#### **Risiken**

Bei Verschlucken bzw. Erbrechen Gefahr des Eindringens in die Lunge.

#### **Behandlung**

Symptomatische Behandlung.

---

## **5. MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG**

### **Geeignete Löschmittel**

Schaum  
Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>)  
Trockenpulver  
Sprühwasser

### **Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung**

Im Brandfall umluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.  
Vollschutzanzug tragen.

---

## **6. MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG**

### **Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen**

Persönliche Schutzausrüstung verwenden.

### **Umweltschutzmaßnahmen**

Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.  
Bei der Verunreinigung von Gewässern oder der Kanalisation die zuständigen Behörden in Kenntnis setzen.

### **Verfahren zur Reinigung**

Mit flüssigkeitsbindendem Material (z.B. Sand, Kieselgur, Universalbinder) aufnehmen.  
In gut verschliessbaren Behältern der Entsorgung zuführen.

### **Zusätzliche Hinweise**

Informationen zur sicheren Handhabung siehe Kapitel 7.  
Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung, siehe Kapitel 8.  
Informationen zur Entsorgung siehe Kapitel 13.

---

## **7. HANDHABUNG UND LAGERUNG**

### **Handhabung**

Hinweise zum sicheren Umgang

Behälter vorsichtig öffnen und handhaben.  
Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz

Das Produkt ist brennbar, nicht selbstentzündlich, nicht brandfördernd und nicht explosionsgefährlich.

## RAKO

Version 1 / D  
102000005771

3/6  
Überarbeitet am: 13.05.2004  
Druckdatum: 12.07.2004

### Lagerung

Anforderung an Lagerräume und Behälter

Dicht verschlossen, kühl und trocken, an einem gut belüfteten Ort aufbewahren.  
Vor direkter Sonneneinstrahlung schützen.

Weitere Angaben zu Lagerbedingungen

Die Lagertemperatur sollte zwischen 0 °C und 30 °C, maximal 50 °C liegen.

Zusammenlagerungshinweise

Von Nahrungsmitteln, Getränken und Tiernahrung fernhalten.

Lagerklasse 10 Brennbare Flüssigkeiten soweit nicht LGK 3A bzw. 3B

Lagerstabilität

Lagerzeit 12 Monate

Lagertemperatur < 30 °C

Sonstige Angaben Stabil unter angegebenen Lagerungsbedingungen.

## 8. EXPOSITIONSBEGRENZUNG UND PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNGEN

### Technische Schutzmaßnahmen

Siehe Kapitel 7. ; keine darüberhinausgehenden Massnahmen erforderlich.

### Persönliche Schutzausrüstung

Handschutz Schutzhandschuhe

Augenschutz dicht schließende Schutzbrille

Haut- und Körperschutz Schutzkleidung

Hygienemaßnahmen

Bei der Arbeit nicht essen, trinken oder rauchen.

Getränkte Schutzkleidung sofort ausziehen.

Nach der Arbeit und vor Pausen Hände und Gesicht reinigen.

Getrennte Aufbewahrung der Arbeitskleidung.

Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten.

Schutzmaßnahmen

Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

## 9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

### Erscheinungsbild

Form Flüssigkeit  
Farbe gelb  
Geruch nach pflanzlichen Ölen

### Sicherheitsrelevante Daten

pH-Wert 6,1 bei 10 g/l ( 20 °C)  
Stockpunkt < -10 °C  
Flammpunkt > 180 °C

## RAKO

Version 1 / D  
102000005771

4/6  
Überarbeitet am: 13.05.2004  
Druckdatum: 12.07.2004

---

Dichte	0,94 g/cm <sup>3</sup> bei 20 °C
Wasserlöslichkeit	emulgierbar

---

### 10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

Gefährliche Zersetzungsprodukte	Keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bekannt.
Gefährliche Reaktionen	Keine gefährlichen Reaktionen bei vorschriftsmässiger Lagerung und Handhabung.

---

### 11. ANGABEN ZUR TOXIKOLOGIE

Akute orale Toxizität	LD50 (Ratte) > 2.000 mg/kg
Akute dermale Toxizität	LD50 (Ratte) > 2.000 mg/kg
Hautreizung	nicht reizend (Kaninchen)
Augenreizung	Gefahr ernster Augenschäden. (Kaninchen)
Sensibilisierung	nicht sensibilisierend (Meerschweinchen) OECD 406, Buehler Test Das Produkt wurde nicht geprüft. Die Aussage ist von den Eigenschaften der Einzelkomponenten abgeleitet.

---

### 12. ANGABEN ZUR ÖKOLOGIE

Biologische Abbaubarkeit	> 60 % Leicht biologisch abbaubar. modif. Sturm-Test
Biologische Abbaubarkeit	> 60 % Leicht biologisch abbaubar. MITI-Test
<b>Ökotoxische Wirkungen</b>	
Algentoxizität	(Algen) Das Produkt ist toxisch für Algen.

---

### 13. HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

#### Produkt

Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden. Reste nicht in den Ausguß leeren.  
Als gefährlichen Abfall entsorgen.

#### Verunreinigte Verpackungen

Gebinde nicht für andere Produkte verwenden.  
Wie ungebrauchtes Produkt entsorgen.

**RAKO**Version 1 / D  
102000005771

5/6

Überarbeitet am: 13.05.2004  
Druckdatum: 12.07.2004**Abfallschlüssel für das ungebrauchte Produkt**

020108 Abfälle von Chemikalien für die Landwirtschaft, die gefährliche Stoffe enthalten

**14. ANGABEN ZUM TRANSPORT**

<b>ADNR</b>	Kein Gefahrgut
<b>ADR</b>	Kein Gefahrgut
<b>GGVE</b>	Kein Gefahrgut
<b>GGVS</b>	Kein Gefahrgut
<b>IATA_C</b>	Kein Gefahrgut
<b>IATA_P</b>	Kein Gefahrgut
<b>IMDG</b>	Kein Gefahrgut
<b>RID</b>	Kein Gefahrgut

**15. VORSCHRIFTEN**

Kennzeichnung und Einstufung gemäß EG-Richtlinie für gefährliche Zubereitungen 1999/45/EC und nachfolgende Änderungen.

Symbol(e)	
Xi	Reizend
R-Sätze	
R41	Gefahr ernster Augenschäden.
S-Sätze	
S26	Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren.
S39	Schutzbrille / Gesichtsschutz tragen.

Besondere Kennzeichnung bestimmter Zubereitungen

Zur Vermeidung von Risiken für Mensch und Umwelt ist die Gebrauchsanleitung einzuhalten.

**Nationale Vorschriften**

Zulassungsnr. (Deutschland)	9031-00
Wassergefährdungsklasse	WGK 1 schwach wassergefährdend Einstufung gemäß VwVwS, Anhang 4
Gesetzgebung zur Beherrschung der Gefahren bei schweren Unfällen mit gefährlichen Stoffen. Arbeitsmedizinische Vorsorge	Unterliegt nicht der StofferfallV
	Beschäftigungsbeschränkungen für Jugendliche beachten: - 94/33/EC und 2001/581/EC

**16. SONSTIGE ANGABEN****Weitere Information**

Wortlaut der R-Sätze unter Abschnitt 2:

R41 Gefahr ernster Augenschäden.

Die Klassifizierungen in Kapitel 15 dieses Sicherheitsdatenblattes sind von der Europäische



## RAKO

Version 1 / D  
102000005771

6/6

Überarbeitet am: 13.05.2004  
Druckdatum: 12.07.2004

Zubereitungsrichtlinie (1999/45/EC und nachfolgenden Anpassungen) abgeleitet. Die Anwendung der Gesetzgebung für Pflanzenschutzmittelzubereitungen durch die EU-Mitgliedsstaaten erfolgt ab 30. Juli 2004.

Die Angaben in diesem Datenblatt entsprechen den in der EWG-Richtlinie 1991/155/EWG und nachfolgenden Änderungen festgelegten Anforderungen. Dieses Datenblatt ergänzt die Anweisungen der Herstellerfirma, ersetzt sie aber nicht. Den darin enthaltenen Angaben wurden die zur Zeit der Erstellung des Datenblatts vorhandenen Kenntnisse zugrunde gelegt. Überdies werden Anwender an die Gefahren erinnert, die aus einer zweckfremden Verwendung des Produktes entstehen können. Die erforderlichen Angaben entsprechen der jeweils gültigen EWG-Gesetzgebung. Angesprochene Kreise werden gebeten, etwaige darüber hinausgehende nationale Anforderungen zu beachten.

Abänderungen von der letzten Ausgabe werden am Rand hervorgehoben werden. Diese Version ersetzt alle früheren Ausgaben.
---